

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Zugestellt durch Post.at

Nr. 4 • April 2009

## 2009 – ein Jahr der Jubiläen

**Der Tourismus am Achensee hat lange Tradition – eine geballte Anzahl an Geburtstagen wichtiger Einrichtungen steht heuer bevor.**

Allen voran natürlich der 120. Geburtstag der Achenseebahn. Kaum zu glauben, aber seit 1889 dampft die älteste ausschließlich mit Dampf betriebene Zahnradbahn Europas von Jenbach zum Achensee. Nostalgie, Romantik und Beschaulichkeit sind die Attribute die jährlich über 100.000 Bahnbegeisterte an „ihrer“ Achenseebahn so schätzen. Eine Vielzahl an Veranstaltungen be-

gleitet dieses freudige Ereignis (Informationen unter [www.achenseebahn.at](http://www.achenseebahn.at)).

Der Golf- und Landclub Achensee – der älteste Golfplatz Tirols – geht in sein 75. Gründungsjahr. Neben dem Jubiläumsturnier am 5. September 2009 freuen sich alle Mitglieder auch über die 20jährige Präsidentschaft von Ing. Franz Müller, der seit 1989 die Geschicke des Golfclubs lenkt und in seiner Ära nicht nur die Erweiterung des Golfplatzes auf 18 Loch, sondern auch ein neues Clubhaus verbuchen kann. (Informationen unter

[www.golfclub-achensee.at](http://www.golfclub-achensee.at)).

Die Bergrettung in Maurach feiert heuer ihr 50jähriges Bestehen. Seit dieser Zeit kümmern sich die Bergretter verlässlich um alle in Not geratenen Wanderer und Bergsteiger aber auch um verunfallte Skifahrer und Langläufer. Zum Jubiläum beschenken sich die Bergretter rund um Ortsstellenleiter Hubert Moser selbst. Geplant ist ein neuer Klettersteig am Rofan.

Ebenfalls 50 wird die Rofanseilbahn. Rechtzeitig zum Jubiläum wurden zwei Attraktionen fertig gestellt. Neben dem Adrenalinkick „Air-Rofan“ der seit einem Jahr in Betrieb ist, steht allen Wanderern der von Manfred Hörl entworfene Adlerhorst am Gschöllkopf als toller Aussichts-

punkt zur Verfügung (Informationen unter [www.rofanseilbahn.at](http://www.rofanseilbahn.at)).

Die größte Laufveranstaltung Tirols – der vermutlich schönste Panoramalauf Österreichs – geht heuer in seine 10. Runde. Das Laufteam Achensee hat sich zum Jubiläum wieder einiges einfallen lassen. So finden am Samstag den 5.9.2009 eine Sprintwertung für Erwachsene und Kinder sowie ein Fun & Fitnesslauf mit Firmen- und Vereinsteamwertung für 3 Läufer mit anschließender Laufparty statt, bevor am Sonntag den 6.9.2009 neben dem traditionellen Halbmarathon auch wieder der Staffellauf für 2 Läufer über 23,2 km gestartet wird (Informationen unter [www.achenseelauf.at](http://www.achenseelauf.at)).



Übungsmannschaft der Bergrettung Maurach 1965.

# TOP Opera Frühlingsmatinée



Frau Mag. Weissengruber (BMUKK), Klaus Astl (Obmann Verein Tiroler Opern Programm), Elizabeth Bachman (Intendantin), Eva Lind (Sängerin).

Das Tiroler Opern Programm ist wieder zurück in der Region Achensee. Die Bürgermeister der Gemeinden Achenkirch und Eben und TOP Opera luden zum zweiten Mal am Sonntag, den 8. März zu einer besonderen Frühlingsmatinée im Hotel Wiesenhof in Pertisau ein.

„Die Region Achensee überrascht ihre Einheimischen und Gäste nicht nur mit einem breit gefächerten Sport- und Vitalangebot, sondern auch mit kultu-

rellen Höhenflügen“, so Regionsbürgermeister Stefan Messner bei der Eröffnungsrede.

TOP Opera, die Opern-Workshopreihe, die bereits zum fünften Mal die Region kulturell bereichert, hat die Chance genutzt, sich vor einem großen Publikum zu präsentieren. Frau Elizabeth Bachman, langjährige Opernregisseurin und Intendantin des Tiroler Opern Programms erklärte im Rahmen einer Meisterklasse, wie wichtig es ist, dass die Tradition dieser

ganzheitlichen Kunst (Schauspiel, Gesang, Ausdruck und Tanz) vom Meister direkt an den Schüler weitergegeben wird.

Mit großer Aufmerksamkeit wurde dieser „Blick hinter die Kulissen“ von den Zuschauern aufgenommen. Unter den zahlreichen Gästen waren u.a. die bekannte Sängerin Eva Lind und Frau Mag. Weissengruber vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. Neben Vertretern des Achensee Tourismus waren auch zahlreiche Wirtschaftstreibende und Kul-

turinteressierte der Region anwesend.

Eine Besucherin meinte nach der Meisterklasse: „Ich hatte keine Ahnung, dass Oper so unterhaltsam sein kann! Ich bin begeistert und freue mich schon auf die Konzerte im Sommer.“ Auch Organisatoren des Tiroler Opern Programms freuen sich auf zahlreiche Besucher bei den Konzerten im Juli und August.

Die Termine der öffentlichen Veranstaltungen im Detail finden Sie auf der Homepage [www.topopera.com](http://www.topopera.com).

## Liebe Pfarrgemeinden von Eben und Pertisau!

Bitte habt Verständnis, wenn sich ab April bis voraussichtlich Ende August die Gottesdienstzeiten ändern!

In Pertisau beginnt ab 4. April die Samstag Vorabendmesse jeweils um 16.30 Uhr, die Messfeier am Sonntag jeweils um 10.45 Uhr.

In Eben beginnt ab 19. April

der Sonntagsgottesdienst jeweils um 8.45 Uhr.

Dadurch habe ich etwas mehr Zeit zum Hin- und Herfahren und kann mich noch gut vorbereiten. Ich bitte um euer Verständnis!

Pfarradministrator  
Adam Zasada

## Schneegolfturnier auf den Pisten der Hochalm lifte Christlum

Beim Schneegolfen ist eigentlich alles anders! Es wird auf dem Christlum-Golfparcours über 5 Löcher gespielt und anstatt der Greens gibt es Barrels. Bereits zum 5. Mal haben Golfbegeisterte die Möglichkeit, die Wintermonate mit diesem inzwischen traditionellen Turnier auf ungewohnten weißen Bahnen zu überbrücken. Von der Bergstation aus geht es über den Nordhanglift bis zur Talstation. Jeder Teilnehmer darf dabei nur einen Schläger mitnehmen und sollte



sich ausreichend bunte Golfbälle in die Taschen stecken. Festes Schuhwerk versteht sich von selbst! Hierzu lädt der Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch am 5. April 2009 auf die Hochalm lifte Christlum ein.

**Nennungen bis Samstag, 4. April 2009, um 12.00 Uhr:**

Schriftlich oder per E-Mail unter Angabe von Name, Stammvorgabe, Heimatverein, Telefonnummer (wichtig) an den Golf-

club Posthotel Alpengolf Achenkirch, z.H. Susanne Neuhauser und Manuel Klosterhuber  
E-Mail: [golf@posthotel.at](mailto:golf@posthotel.at) oder [susi.josy@aon.at](mailto:susi.josy@aon.at) (Susanne)

**Treffpunkt:** ab 8.30 Uhr an der Talstation Hochalm lifte Christlum.

**Start:** ab 9.00 Uhr, genaue Startzeiten erfahren Sie am Samstag, 4. April 2009, ab 17.00 Uhr im Internet unter [www.golf.at](http://www.golf.at) - GC Posthotel Alpengolf unter "News" oder bei Manuel Klosterhuber unter der Tel. 0664/532 8682 oder bei Susanne Neuhauser unter der Tel. 0664/106 8266.

**Nenngeld:** EUR 15,00 inkl. Liftkarte und Essensbon. Preisverteilung erfolgt anschließend an das Turnier an der Talstation Hochalm lifte Christlum.

## Heimspiele FC Achensee

### Kampfmannschaft

Sa, 4.4., 17.00 Uhr  
Achensee : Oberndorf  
Sa, 18.4., 18.00 Uhr  
Achensee : Bad Häring

**U 16** Sa, 11.4., 17.00 Uhr  
Achensee : Navis  
Sa, 18.4., 15.30 Uhr  
Achensee : Hall

**U 12** Fr, 17.4., 19.00 Uhr  
Achensee : Münster  
Fr, 24.4., 19.00 Uhr  
Achensee : Achenkirch

**U 10** Fr, 17.4., 17.30 Uhr  
Achensee : Jenbach  
Do, 23.4., 18.00 Uhr  
Achensee : Achenkirch

**U 9** Sa, 18.4., 14.00 Uhr  
Achensee : Tux  
Sa, 24.4., 17.30 Uhr  
Achensee : Zell/Ziller



# Vereinsmeisterschaften des SV Achensee



Vizeobgm. Josef Rieser, Vereinsmeister Florian Moser, Vereinsmeisterin Ricarda Haaser, Obmann Peter Moser

## Ricarda Haaser und Florian Moser - Vereinsmeister Alpin

Samstag, 8. März 2009 / Rofanbahn - Piste Gschöllkopf / Traditionell - Riesentor in 2 Durchgängen / Schijugend in Hochform / Traumhaft schöner Wintertag.

Das sind die Eckdaten der diesjährigen Vereinsmeisterschaften

von Maurach und Pertisau. So konnte Obmann Peter Moser an die 90 Rennläufer, mit einer starken Hausfrauenklasse begrüßen. Diese Klasse wird mit einer Differenzzeit gewertet und mit einem Schnapsperl in der „Kurve“ verschwierigt. War doch nach dem 1. Durchgang bei knappen Abständen noch alles offen, konnte man sich auf ein spannendes Finale zwischen Jugend und Routinier freuen!

Wie schlussendlich zu erwarten, setzte sich die Jugend klar durch. Somit konnten Ricarda Haaser (Jugend I) und Florian Moser (Schüler II) die Trophäen der Vereinsmeister gewinnen. Der Sportverein gratuliert allen Klassensiegern und Teilnehmern zu ihren Leistungen und möchte sich bei allen Sponsoren und Helfern beim Rofanlauf und Bezirkscuprennen herzlichst bedanken!

Gegensatz zu den Alpinen setzte sich bei den Nordischen ganz klar die Routiniers durch und somit holten sich Heike Hausberger und Peter Tanner die viel begehrten Vereinsmeistertrophäen.

Auch hier möchte sich Obmann Peter Moser bei allen Sponsoren und Helfern - besonders bei Familie Tanner - für das perfekt organisierte Langlaufrennen, recht herzlich bedanken.

## Heike Hausberger und Peter Tanner - Vereinsmeister Nordisch

Eine Woche später, am Sonntag den 15. März 2009, startete die Vereinsmeisterschaft der Langläufer. Trotz leichten Regens waren 60 Teilnehmer am Start, davon 35 Kinder und einer starken Damenklasse (Laufteam Achensee). So konnte nach 2jähriger Pause ein tolles Rennen durchgeführt werden. Im



Vereinsmeister Nordisch: Heike Hausberger und Peter Tanner.

## Englischunterricht an der HS Achensee mit einer Engländerin

Seit dem Schuljahr 2006 besucht Mrs. Soyer unsere Englischgruppe einmal in der Woche. Sie geht in einige Klassen und übt mit den Schülern Aussprache, Kommunikation und ein bisschen Grammatik. Mrs. Soyer ist von England und deswegen kann sie unsere Fähigkeiten in ihrer Muttersprache besonders gut fördern. Heute lebt sie in Schwaz und kommt wöchentlich zu uns. Sie ist eine sehr nette und charmante Dame und kommuniziert mit uns die ganze

Stunde über verschiedene Themen. Sie hat immer gute Laune und ist sehr aktiv. Wir freuen uns jedes Mal, wenn sie bei uns ist. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen, liebe Mrs. Marie Soyer, bedanken, für alles was Sie uns bis jetzt beigebracht haben. Wir möchten uns auch recht herzlich bei Frau Gabi Obholzer vom „Büro Aktiv“ für die finanzielle Unterstützung bedanken! Madeleine Klingler und Magdalena Rieser für die 4a Klasse.



Gemeinde Achenkirch

## Ernährungs- und Diätberatung

Immer häufiger wird festgestellt, wie sehr eine bewusste Ernährung unsere Gesundheit fördert und erhalten kann, bzw. wie aber auch falsche Ernährungsgewohnheiten Krankheiten verursachen können.

Für Fragen über eine entsprechende Krankenkost, aber auch für alle Fragen über eine zeitgemäße, bewusste Ernährung steht allen Ratsuchenden in der Region Achenal mit Frau Angelika Rupprechter, eine diplo-



mierte DIÄTOLOGIN, zur Verfügung.

Die Beratung erfolgt nach Vereinbarung direkt mit Frau Angelika Rupprechter unter der Telefonnummer 05246/6274. Nutzt die Gelegenheit und informiert euch über die entsprechenden Möglichkeiten.

## Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Dietmar Ritzberger, Schwaz, findet am Fr., 10. April 09, von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mi., 8. April 09, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt wieder am Fr., 8. Mai 09 nach Achenkirch.

## Ortschülerschitag Achenkirch

Der Ortsschülerschitag war im heurigen Jahr in der Ferienwoche im Februar geplant. Aufgrund technischer Probleme bei der Zeitmessung musste das Rennen leider verschoben werden. Am Sonntag, den 8. März war es dann soweit. Die Piste auf der Christlum hat sich wieder von der schönsten Seite präsentiert. Eine perfekte Präparierung und strahlender Sonnenschein haben so manches Kinder- und auch Elternherz höher schlagen lassen. Wie in den vergangenen Jahren leidet die Veranstaltung unter der geringen Teilnehmerzahl. Von den 55 genannten Läufern waren leider nur 52 am Start. Vielleicht gelingt es uns allen in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Schule diese Veranstaltung wirklich wieder zu einem „Ortsschülerschitag“ zu entwickeln. Bei den Mädchen konnte sich Teresa Lamprecht wieder gegen die „ältere“ Schwester durchsetzen. Nach dem Gewinn im Jahre 2007 war dies nun bereits der zweite Schülermeistertitel für Teresa. Dies war sicherlich eine kleine

Wiedergutmachung für die letztjährige Niederlage. Bei den Burschen war der Seriensieger Martin Prantl wieder an vorderster Front. Es war bereits der vierte Schülermeistertitel in Folge für Martin Prantl. Alle Kinder konnten sich bei der anschließenden Preisverteilung bei Limo und Pizza im Restaurant des Campingplatzes Achensee – spendiert von der Gemeinde Achenkirch – wieder stärken. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Thomas Brunner und seinen Mitarbeitern für die gute Bewirtung recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich dem Wintersportverein Achenkirch mit Obmann Friedrich Rainer und seinem treuen Team für die mustergültige Durchführung des Rennens, der Raiffeisenbank Achenkirch mit Direktor Johann Pockstaller für die schönen Preise, sowie den Hochalmliften Christlum unter der Geschäftsführung von Nina und Hansjörg Kofler und Betriebsleiter Thomas Eder für die perfekte Pistenpräparierung.

## Landesmusikschule Jenbach-Achental



Die Landesmusikschule Jenbach-Achental lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

### Kammerorchesterkonzert

Das regionale Kammerorchester der Landesmusikschulen Jenbach-Achental, Kramsach und Zillertal gibt am Samstag, 18. April 09, um 19.00 Uhr ein Konzert im VZ Jenbach. Zu hören

sind u.a. die „Peer Gynt“ – Suite von Edvard Grieg und Arrangements aus dem Walt Disney Film „Arielle, die kl. Meerjungfrau“.

### „Auf gespielt wead“

Der traditionelle Volksmusikabend findet am Freitag, 24. April 09, um 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing statt. Vorankündigung: „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 9. Mai 09 im VZ Jenbach, ab 15.00 Uhr.

## Brauchtumsfeuer – rechtliche Bestimmungen

Die Zulässigkeit von Brauchtumsfeuern fällt unter relativ strenge gesetzliche Bestimmungen. So finden u.a. das Abfallwirtschaftsgesetz, das Bundesluftreinhaltegesetz und die Feuerpolizeiordnung Anwendung. Eine Zusammenführung dieser gesetzlichen Bestimmungen führt zu einer Zulässigkeit von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuer, Sonnwendfeuer und Herz Jesu Feuer) unter folgenden Voraussetzungen:

- Es dürfen nur biogene Materialien wie z.B. Holz, Schilf, Laub in trockenem Zustand verwendet werden.
- Materialien wie Altholz, Altreifen, behandeltes Holz, Kunststoffe oder Verbundstoffe dürfen nicht verbrannt werden.
- Das Abbrennen an anderen Tagen als den Brauchtumstagen (Osterfeuer am Karsamstag sowie Sonnwendfeuer und Herz Jesu Feuer) ist nicht zulässig.
- Die Verlegung wegen Schlechtwetter auf einen anderen Termin ist nicht zulässig.
- Bei starkem Wind oder bei großer Trockenheit bzw. ohne entsprechende Überwachung und Nachkontrolle ist das Abbrennen verboten. Für die Feuer-



stelle ist eine Aufsicht bis zum Erlöschen der Glutnester sicherzustellen.

- Es sind Mittel zur ersten Löschhilfe bereit zu halten.
- Die Verwendung von Brandbeschleunigern ist verboten.
- Bei länger gelagerten biogenen Materialien ist zum Schutz von Kleintieren eine Umlagerung durchzuführen.

Von Seiten der Gemeinden wird um Einhaltung der vorstehenden Richtlinien ersucht. Eine vorhergehende Verständigung der Polizeiinspektion sowie der Gemeinde über die Standorte der „Brauchtumsfeuer“ erscheint sicherlich zweckmäßig, damit vielleicht schon im Vorfeld unnötige Einsätze der Feuerwehr verhindert werden können.

## Gemeindeschicup 2009 – Gries im Sellrain (Kühtai)



Die Gemeinde Achenkirch war auch beim heurigen Gemeindeschicup für Gemeindefunktionäre mit einem schlagkräftigen Team vertreten. Die Anfahrt ins Kühtai gestaltete sich aufgrund der großen Schneefälle als kleines Abenteuer. Bürgermeister Stefan Messner konnte sich als

Klassensieger in der Klasse Bürgermeister in Szene setzten. Frau GR Angelika Egger und Herr GR Gottfried Danler erreichten in ihren Klassen jeweils den dritten Platz. In der Mannschaftswertung konnte unser Gemeindeteam den hervorragenden 7. Platz belegen.



# Die Gemeinde Achenkirch gratuliert



v.l. Hermann Resinger, Helga Luxner und Bgm. Stefan Messner



v.l. Bgm. Stefan Messner, Josef Höllwarth und Hermann Resinger



v.l. Bgm. Stefan Messner, Adelheid Müller und Hermann Resinger



v.l. Notburga und Hermann Anfang mit Bgm. Stefan Messner



v.l. Bgm. Stefan Messner, Hedwig Sachsalber und Hermann Resinger



v.l. Bgm. Stefan Messner, Elisabeth und Walter Knapp und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark sowie Anna und Josef Schmidhofer

Die Seniorchefin des Textilhauses Luxner, Frau Helga Luxner, konnte Anfang März ihren 70. Geburtstag feiern. Der Obmann des Seniorenbundes Hermann Resinger und Bürgermeister Stefan Messner konnten der Jubilarin ein Geschenk sowie einen schönen Blumenstrauß überreichen. Auch eine Abordnung der Bundesmusikkapelle nutzte diese Gelegenheit um der treuen Förderin zu gratulieren und die Feier musikalisch zu umrahmen.

Josef Höllwarth stand ebenfalls als Geburtstagskind auf dem Kalender des Bürgermeisters. Neben den Glückwünschen der ganzen Gemeinde konnte Bürgermeister Stefan Messner und Obmann Hermann Resinger auch an Josef Höllwarth ein kleines Geschenk übergeben.

Hedwig Sachsalber konnte bereits den 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Stefan Messner und Obmann Hermann Resinger stellten sich mit einem schönen Blumengruß und einem kleinen

Geschenk als Gratulanten ein. Auf stolze 85 Jahre können Adelheid Müller und Maria Hecher zurückblicken. Der Vertreter des Seniorenbundes Achenkirch, Hermann Resinger, und Bürgermeister Stefan Messner konnten an die beiden Jubilarinnen einen schönen Blumenstrauß überreichen.

Anfang März konnte Hermann Anfang den 95. Geburtstag feiern. Unser ältester Achenkircher Bewohner Hermann Anfang ist seit kurzem bei der Tochter wohnhaft und hilft immer noch aktiv im Haus mit.

Auch Klara Burgstaller und Maria Soier konnten diesen schönen Geburtstag feiern, aufgrund des Redaktionsschlusses werden diese beiden jedoch erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und

Freude im Kreise ihrer Familien. Bereits im November bzw. Dezember v. J. konnten die beiden Jubelpaare Anna und Josef Schmidhofer sowie Elisabeth und Walter Knapp die „Goldene Hochzeit“ feiern. Am 26. Februar d. J. konnte nunmehr auch noch die Jubiläumsgabe des Landes durch den Bezirkshauptmann

Dr. Karl Mark übergeben werden. Natürlich gesellte sich auch Bürgermeister Stefan Messner nochmals zu den Gratulanten.

Wir wünschen unseren beiden Jubelpaaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

## Standesfälle

**Die Gemeinde Achenkirch gratuliert**

**Geburten**  
Janina Erler

**Geburtstage**  
**50 Jahre**  
Cornelia Rastl,  
Sophia Mühlegger, Erich Pleil,  
Gerhard Egger

**70 Jahre**  
Horst Trischler, Helga Glatz,  
Anneliese Klosterhuber

**80 Jahre**  
Rudolf Rainer

**85 Jahre**  
Karla Schörle

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).





# Fraktionsfeuerwehr Achtal - Rutschpartie



Kdt. Lagger mit der M-Preis-Crew

Über Einladung der Fraktionsfeuerwehr Achtal haben sich auch heuer wieder viele mutige Rodler auf den Weg ins „Tiefental“ gemacht. Auf dem Laggerfeld haben die Feuerwehrmänner einen selektiven Rodelparcour hergerichtet. Das Teilnehmerfeld hat sich sowohl beim Rodelrennen als auch beim anschließenden gemütlichen Zusammensein in „Flori's Garage“ sehen lassen können. Bei den Zweierteams konnten sich Jasmin Diemer mit Beirodler Marco Weineis vor den beiden Tennisprofis Mike Klosterhuber und Matti Wörndle durchsetzen. Auf dem dritten Rang folgten Marcel Tonauer und Michael Dor-

nauer. Bei den maskierten Gefährten konnte sich das Team vom M-Preis Achenkirch auf dem auffrisierten Einkaufswagen durchsetzen.

Die Fraktionsfeuerwehr möchte sich auf diesem Wege auch nochmals bei allen Spendern der Sachpreise sowie speziell bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Photobestellungen werden jederzeit gerne von Stefan Woloschyn entgegengenommen.



Rutschpartie im Tiefental

## Faschingskonzert in der HS Achensee

Auch heuer konnte das bereits traditionelle Faschingskonzert der **Landesmusikschule Jenbach-Achtal** wieder im tollen Rahmen der Aula der Hauptschule Achensee durchgeführt werden. Auf diesem Wege möchte sich die Leitung der Landesmusikschule nochmals besonders bei allen Verantwortlichen der Hauptschule Achensee – Direktor Bernhard Fritz mit

seiner Lehrerschaft und dem Hausmeister Albert – sowie auch bei den Verbandsgemeinden der Achensee Hauptschule recht herzlich für die Aufnahme bedanken. Das Konzert wurde von den Schülern der Landesmusikschule unter der Leitung von Günther Dibiasi sowie den einzelnen Fachlehrern perfekt und abwechslungsreich gestaltet. Eine große Zahl an Zuhörern, die die Aula bis fast auf den letzten Platz gefüllt haben, konnte sich von den guten Leistungen der Kinder überzeugen.

## Der spannende Schitag



Es war an einem wunderschönen Tag. Wir gingen mit der ganzen Schule Schifahren. Um zehn vor neun trafen wir uns bei der Christlum.

Als alle da waren, fuhren wir mit dem Lift hinauf. Oben angekommen, bildeten wir eine Reihe. Jetzt wurden wir in Gruppen eingeteilt. Ich fuhr bei der Gruppe vier mit. Mein Schulkollege Florian fuhr auch bei unserem Team mit. Endlich waren alle in Teams eingeteilt. Jetzt fuhren wir los. Zuerst düsten wir die Südfahrt hinunter. Nach ein paar Runden kehrten wir in der Christlum-Alm ein. Ich bestellte eine Portion Pommes mit Ketchup. Mit vollem Bauch stapften wir wieder zur Piste.

Das war mein tollster Schitag mit der Volksschule Achenkirch. Patrick Kirchmair 4. Klasse VS

Da dies vermutlich nicht nur für den Patrick der „tollste Schitag“ war sondern auch für viele unserer Volksschüler, möchten wir

uns auf diesem Wege bei der Geschäftsführung der Hochalmlifte Christlum mit Nina und Hansjörg Kofler im Namen der Gemeinde, der Volksschule sowie speziell im Namen unserer Kinder für die großzügige Unterstützung bedanken. Mit solchen „Schultagen“ kann man sicherlich maßgeblich dazu beitragen, dass sich wieder mehr unserer Kinder auf die Schipiste wagen.

Wir möchten uns auch nochmals recht herzlich für die Gratis-Wochenkarten für unsere Kinder in der Ferienwoche (Semesterferien) bedanken. Da jedoch der Großteil unserer Kinder bereits mit Saisonkarten ausgestattet ist, haben nur ca. 20 Kinder von dieser Aktion Gebrauch gemacht. Wir hoffen jedoch, dass wir diese Aktion noch lange aufrechterhalten können, und vielleicht klappt es ja im kommenden Jahr mit einem „Ortsschülerschitag“ in der Ferienwoche.

## Faschingsfeier Krabbelstube



Zum jährlichen Faschingsfest in der Krabbelstube haben sich auch heuer wieder alle LaLeLu-Kinder ganz toll verkleidet. Es wurde den ganzen Nachmittag gefeiert und getanzt und die Kinder freuen sich alle schon wieder auf das nächste Jahr.

# Antragstellung Reisepässe bzw. Personalausweisen

Aufgrund der Novelle zum Passgesetz, die im Jänner d. J. beschlossen wurde, werden ab April 2009 in den Reisepässen bzw. Personalausweisen zusätzliche Sicherheitsmerkmale eingeführt. Neben dem Gesichtsbild werden als biometrisches Merkmal nunmehr auch die Fingerabdrücke (Papillarlinienabdrücke) von zwei Fingern auf dem Datenträger gespeichert. Aufgrund dieser Änderungen (u.a. Erforderlichkeit eines Scangerätes für Fingerabdruck) können Reisepässe bzw. Personalausweise ab April d. J. nur noch direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz beantragt werden. Wir bitten Euch diesbezüglich um Verständnis. Natürlich stehen wir Euch für Auskünfte betreffend der erforderlichen Unterlagen weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Da es durch das vermehrte Partienaufkommen bei der Be-



Foto: OeSD

zirkshauptmannschaft natürlich nunmehr zu event. Wartezeiten kommen kann, bitten wir Euch die Antragstellung jedenfalls rechtzeitig zu veranlassen. Die Gebühren für die Ausstellung des Reisepasses bleiben mit EUR 69,90 derzeit unverändert. Auch bei den Kosten für den Personalausweis (EUR 56,70) bzw. für einen Reisepass für Minderjährige (EUR 26,30) ergeben sich derzeit keine Änderungen. Dieser „Kinderreisepass“ kann bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ausgestellt werden.

Der zweite Schwerpunkt dieser Novelle des Passgesetzes betraf die Einführung eines eigenen Personalausweises für Minderjährige, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Dieses neue Reisedokument soll durch die Farbe auf den ersten Blick über das Alter des Inhabers Auskunft geben. Die Kosten für diesen Personalausweis belaufen

sich vermutlich auf EUR 26,30. Erforderliche Unterlagen für die Antragstellung eines Reisepasses bzw. Personalausweises:

- Geburtsurkunde (nach Legitimation Urkunde mit dem neuen Namen)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (ab dem 12. Lebensjahr ist jedenfalls ein eigener Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich, ansonsten ist der Nachweis der Eltern vorzulegen)
- bei Namensänderung Heiratsurkunde oder Bescheid über die Namensänderung
- bei Eintragung eines akademischen Grades Verleihungsurkunde
- Passphoto nach den Kriterien des Passgesetzes
- event. Nachweis des gesetzlichen Vertretungsbefugnis
- Reisepass der Eltern bezüglich Streichung (bei Neuantrag für ein Kind sind die Reisepässe

der Eltern vorzulegen, in denen das Kind bisher bereits eingetragen war)

- Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen Antragstellern
- Wenn für den betreffenden Antragsteller von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz bereits ein Reisepass ausgestellt wurde, sind bei einer Neuantragstellung nur dieser Reisepass, ein Photo und die entsprechenden Gebühren erforderlich. Die Antragstellung hat jedenfalls persönlich zu erfolgen.

Nähere Auskünfte erteilt Euch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz bzw. sind diese auch im Internet unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) abzurufen.

Die Öffnungszeiten der BH-Schwaz sind:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

## Bekanntgabe

Die Gemeinde Achenkirch gibt die neue Anschrift von Mathias Halter, Dipl. Physiotherapeut bekannt: 6215 Achenkirch 455, Tel. 05246/20279, E-Mail: [info@halterphysio.at](mailto:info@halterphysio.at)



Gemeinde Eben

## Jubiläumsgabe des Landes an „Diamantene und Goldene Hochzeiter“



v.l. BH Dr. Karl Mark, Hanni u. Hans Moser, Emma u. Heinrich Geisler, Bgm. Josef Hausberger

Zu einer kleinen Feier im schönen Ambiente des Wohn- und Pflegezentrum „Haus St. Notburga“ luden der Bürgermeister Josef Hausberger und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark zwei Hochzeitspaare ein, um Ihnen zur

Diamantenen und Goldenen Hochzeit zu gratulieren. An Emma und Heinrich Geisler wurde für 60 Jahre Ehe, und für Hanni und Hans Moser für 50 Jahre Ehe die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht.

## Baubeginn GHS Wohnanlage Rofan

Die Bauarbeiten für die Wohnanlage Rofan, Bauherr ist die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes, sind bereits im Gange. Das Gesamtprojekt besteht aus 8 Einzelobjekten mit 40 Wohneinheiten.

Die auf Miet-Kauf-Basis errichteten Wohnungen sind schon

größtenteils an Heimische vergeben worden. Mit dem 1. Bauabschnitt (die 4 hinteren Einzelobjekte mit 20 Wohneinheiten) wurde bereits begonnen. Die Bauzeit wird ca. 1 Jahr dauern. Es wird auch eine neue Straße die vom Steinbruch zur neuen Wohnanlage führt und weiter an den Rofangarten anbindet.





# Aus dem Ebener Gemeinderat

Sitzung vom 5. März 2009

## Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen

Es sind auch im Jahr 2008 wieder unvorhersehbare Ausgaben bzw. Ausgabenüberschreitungen (z.B. bei Errichtung von Haltestellen, notwendiger Ankauf von Maschinen, erhöhte Treibstoffpreise) angefallen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den restlichen Haushaltsplanüberschreitungen des Jahres 2008 die Genehmigung zu erteilen.

## Schaffung eines Gewerbegebietes im Bereich Steinbruch

Die Gemeinde Eben am Achensee und das Land Tirol beabsichtigen, zwischen dem Steinbruch und der B 181 Achenseestraße die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Betrieben zu schaffen und das Land Tirol soll nach entsprechenden Widmungsfestlegungen diese Flächen an von der Gemeinde namhaft gemachte Käufer um grundsätzlich EUR 90,00 pro m<sup>2</sup> veräußern. Da die Gemeinde mit der Herstellung der erforderlichen Infrastruktur finanziell sehr belastet wird, hat sich das Land Tirol bereit erklärt, für jeden verkauften m<sup>2</sup> Gewerbegrund einen Betrag von EUR

30,00 als Infrastrukturförderung an die Gemeinde zu leisten. Die gegenständlichen Flächen sollen von derzeit Freiland in beschränktes Mischgebiet unter Ausschluss einer Wohnnutzung gemäß § 40 Abs. 6 TROG 2006 umgewidmet werden.

Der Gemeinderat genehmigte den Abschluss des vorliegenden Raumordnungsvertrages mit dem Land Tirol.

## Abschluss eines Kaufvertrages

Herr Jörg G. hat nach öffentlicher Interessentensuche angeboten, das Grundstück 345/72, KG Eben, zu kaufen. Der Käufer beabsichtigt, seinen Firmensitz von Deutschland nach Maurach zu verlegen und möchte auf dem Gst 345/72 ein Bürogebäude mit Wohnmöglichkeit für die Mitarbeiter errichten. Der Gemeinderat genehmigte den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages einstimmig.

## Örtliche Raumordnung

Nach Änderung der Gegebenheiten und auf Grund des Vorliegens wichtiger öffentlicher Interessen, beschloss der Gemeinderat, den Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gst 345/15, 345/69, 345/70, 345/71, 345/72, 345/73,

345/74, 345/75, 345/76, 345/77, 345/78 und 345/79, alle KG Eben, zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt während vier Wochen aufzulegen und gleichzeitig die dem Entwurf entsprechende Änderung des Konzeptes.

Zugleich beschloss der Gemeinderat zur Ermöglichung der Errichtung eines Bürogebäudes und der Schaffung mehrerer Arbeitsplätze, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst 345/72, KG Eben, zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen und dieses Grundstück in „Sonderfläche Bürogebäude mit Wohnungen samt Nebeneinrichtungen“ umzuwidmen.

## Vermessung im Bereich Pletzach

Im Zuge der Neuerrichtung des Wanderweges im Bereich der Pletzach entlang des Pletzachbaches wurde mit der ÖBf AG vereinbart, nach Fertigstellung eine Vermessung und einen flächengleichen Tausch mit der aufgelassenen Weganlage Gst 1341 vorzunehmen. Der Gemeinderat stimmte der Übernahme des neuen Weges in das öffentliche Gut sowie der Entlassung

des Gst 1341 aus dem öffentlichen Gut zu und genehmigte die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegteilG.

## Fahrplaninformation in Echtzeit

Der Verkehrsverbund Tirol bietet eine dynamische Fahrgastinformation für die Bushaltestellen an, bei der die Fahrplanlage in „Echtzeit“ auf elektronische Anzeiger dargestellt wird, sodass die Fahrgäste z.B. stets über ev. Verspätungen informiert sind. Der Gemeinderat beschloss, mit der Umsetzung des Systems zunächst an einer Haltestelle und der Kostenübernahme für die Fundamentherstellung sowie den Stromanschluss und einer Kostenbeteiligung betr. des Anzeigers (= ca. EUR 6000,00) einverstanden zu sein.



Ein elektronischer Anzeiger dieser Art soll bei der Bushaltestelle Hauptschule Maurach aufgestellt werden.

## Faschingsumzug in Pertisau und Maurach



Am 21.2.09 fand wieder der traditionelle Faschingsumzug in Pertisau und Maurach statt.

Bei schlechten Wetterverhältnissen (Wind und Schneefall) konnten über 14 Gruppen ihre Verkleidungen und Wagen einer großen Zuschauerschar vor der Raiffeisenbank in Maurach zum Besten geben - von der Fitnessregion Achensee, den Simpsons, den Sieben Zwergen, den Blues Brother, den Ärzten, den Bäckern, Himmel und Hölle, den Mauracher Henkern und vielen mehr. Auch durfte die Musikkapelle Eben Achensee nicht fehlen. Der Kindergarten aus Maurach nahm ebenfalls am Umzug teil. Zum Schluss des Umzuges heizten uns noch die Jungen Zillertaler mit den richtigen Stim-

mungs- hit's gegen die Kälte ein. Am Abend ging es beim



Organisator Hans Oberlechner

Maskenball im Gemeindezentrum in Maurach mit guter Unterhaltung weiter. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Eben-Maurach und dem Faschingsverein Lago Lago mit Hans Oberlechner, die alles hervorragend organisiert haben.

Weitere Fotos finden Sie auf der Internetseite [www.ffeiben.at.tt](http://www.ffeiben.at.tt).



## Lawinenkommission

Die Lawinenkommission war im Februar und März sehr gefordert. Der Dienst der Kommission geht rund um die Uhr. Die Lawinen kennen auch kein Wochenende. Die Arbeit der Kommissionsmitglieder ist ehrenamtlich. Die Lawinenkommission der Gemeinde Eben besteht aus 14 Mitgliedern unter Vorsitz von Heinrich Moser. Die tägliche Arbeit beginnt mit der Informationsabfrage am Computer. Mit den gesammelten Daten und dem aktuellen Lawinen- und Wetterlagebericht können dann die Entscheidungen getroffen werden. Weiters werden auch Lawinenprofile zur Entscheidung herangezogen um eine Straße, einen Weg, eine Loipe oder eine Schiabfahrt zu sperren bzw. wieder zu öffnen.

Im Februar wurde auch ein Erkundungsflug mit dem Hubschrauber durchgeführt um die Schneemengen bzw. die Lawenstriche von oben zu beobachten und zu beurteilen. Es ist eine verantwortungsvolle Arbeit und nichts für schwache Nerven. Laufend werden immer wieder



Bgm. Josef Hausberger und Heinrich Moser in Galtür bei einer Lawinenschulung

Schulungen für die Mitglieder und besonders auch für den Vorsitzenden der Kommission durchgeführt.

Auf der Internetseite [www.lawinenkommission.at](http://www.lawinenkommission.at) kann man sich immer über die aktuellen Sperren/Öffnungen im Gemeindegebiet Eben-Achensee informieren. Weiters sind alle Mitglieder angeführt und auch die Arbeit bildlich dargestellt. Ein Besuch lohnt sich. Die Gemeinde dankt den ehrenamtlichen Mitgliedern für ihre verantwortungsvolle Arbeit.



Sperre ins Falzthumtal

## Ausflüge 2009 Pensionistenverband Maurach - Pertisau

Der Pensionistenverband Maurach - Pertisau gibt hiermit die Ausflüge des Jahres 2009 bekannt. Die erste Fahrt ist eine Tagesfahrt und führt am 14. Mai nach Weihestephan in Bayern. Dann folgt am 18. Juni eine Fahrt mit der neuen Hungerburgbahn und weiter auf die Seegrube. Weiters kommt am 23. Juli die Fahrt ins Blaue. Am 12. August

ein Ausflug in die Eng. Die Tagesfahrt am 3. September geht nach Samnaun und Maria Kaltenbrunn.

Die Zusammenkünfte im Seniorenlokal fallen dem Umbau des Gemeindezentrums zum Opfer. Im November kann der Pensionistenverband aber wieder ins neue Lokal einziehen.

## Gratulation zum 80. Geburtstag



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Notburga Walser, GV Heinrich Moser

Im Kreise ihrer Familie durfte Notburga Walser 80 Lebensjahre in Maurach feiern. Einen Blumengruß, einen prallgefüllten Geschenkskorb und eine hand-

gemachte Notburgakerze überreichte die Gemeindevertretung der Gemeinde Eben am Achensee. Dem Geburtstagskind wünschen wir weiterhin alles Gute.



Bgm. Josef Hausberger, Eva Haun, Bgm.-Stellvertreter Josef Rieser

Zur Feier des 80. Geburtstages von Frau Eva Haun fanden sich die Vertreter der Gemeinde Eben am Achensee ein, um der Jubilarin in ihren Namen sowie namens der Gemeinde zu gratulie-

ren und neben den besten Wünschen einen Blumengruß und einen schön gefüllten Geschenkskorb zu überreichen. Dem Geburtstagskind wünschen wir weiterhin alles Gute.

## Standesfälle

Die Gemeinde Eben am Achensee gratuliert

### Geburten

Elena Mathis, Lea Rietz, Tim Tschurtschenthaler

### Hochzeiten

Stefanie Pirchner und Assa Bula

### Geburtstage

#### 50 Jahre

Karoline Gruber, Martin Mittempergher, Franz Hofbauer, Renate Pircher, Stojanka Rogic, Maria Nachtschatt, Cvijetin Kostic, Helga Leitner, Irene Fantin

#### 60 Jahre

Grozdana Stojadinovic, Edith Tobias, Josef Federspiel, Josef

Huber, Notburga Albrecht, Ljuba Ivanic, Walter Schmuck

### 70 Jahre

Josef Mair, Johann Prantl, Roswitha Mai, Anton Krapf

### 80 Jahre

Eva Haun

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Elfriede Klingler, 3.3.2009

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).



# Neues Programm für das Musikjahr 2009 der Bundesmusikkapelle Wiesing



Obmann Andreas Mayr und Kpm. Andi Astner mit Nina Hirschmugl (Klarinette), Stefan Kreidl (Tenorhorn) und Jugendkapellmeister Franz Huber

Kaum ist Kpm. Andi Astner von seiner 14-tägigen Brasilientournee mit der Band „DIE SALMANDLER“ zurück, wird schon eifrig am neuen Programm 2009 gearbeitet. Die Freunde der Bundesmusikkapelle Wiesing können sich schon freuen. Andi Astner hat seine Eigenkomposition „ECHO DER BERGE“ neu aufgelegt, ein wunderbarer Walzer, arrangiert von Markus Astner.

Neu im Programm sind auch „IL SILENCIO“ mit Markus Geisler an der Solotrompete, „MALLETT MAN“ ein Xylophonbravourstück mit Josef Astner als Solisten, Sambaklänge mit dem Titel

„BRASILIA CARNEVAL“, Swing von „GLENN MILLER IN CONCERT“ mit Katrin Astner und Jugendkapellmeister Franz Huber am Saxophon, „TOM JONES IN CONCERT“ mit Florian Marksteiner als Gesangssolist, aber natürlich fehlen auch die beliebten Klänge der Oberkrainer und Egerländer nicht im Programm. Die Konzertsaison startet am 26. Juni 2009 und bis zum 28. August gibt es jeden Freitag um 20.15 Uhr das Platzkonzert am Pavillon.

### Neuzugang

Am 6.2.2009 haben Nina Hirschmugl (Klarinette) und Stefan



Josef Astner begeistert am Xylophon

Kreidl (Tenorhorn) die Prüfung zum Jungmusiker(innen)Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung bestanden. Beide spielen nun aktiv bei der Bundesmusikkapelle Wiesing mit. Kpm. Andi Astner, Jugendkapellmeister Franz Huber, Obmann Andreas Mayr und die gesamte BMK Wiesing sind stolz auf die beiden jüngsten Mitglieder und gratulieren herzlich. Beide wurden drei Jahre lang an der Landesmusikschule Jenbach-Achensee ausgebildet und spielen schon seit zwei Jahren bei den „WOODPECKERS“ dem Jugendorchester der BMK Wiesing.

### Faschingsumzug 2009

Auch heuer hat die BMK Wiesing den traditionellen Faschingsumzug in Wiesing am 24.2.2009 musikalisch begleitet. Der

Schneesturm konnte der ausgelassenen Stimmung nichts anhaben.

### CD kaufen nicht vergessen!

Die CD der BMK Wiesing ist ein gelungener Mix aus Tradition und Moderne, alle Solisten gehören der BMK Wiesing an. Die CD enthält insgesamt 14 musikalische Leckerbissen und kann zum Preis von EUR 12,00 bei folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

- Tourismusverband Achensee - Wiesing - Dorf 19  
Tel. 05244/62510
- EZEB-Dorfbäckerei Wiesing - Dorf 32 - Tel. 05244/623 33
- BMK Wiesing - Peter Gruber - Tel. 0699/12 521 263

Weitere Informationen über die BMK Wiesing erhalten sie auf [www.bmk-wiesing.com](http://www.bmk-wiesing.com)



Faschingsumzug am 24.2.2009

## Ausstellung

Einladung zur **Hobby- & Bastelausstellung** im Gasthof Dorfwirt in Wiesing am Samstag, 4. April 2009, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Präsentiert werden:

- Geschenksideen für Groß und Klein
  - Verschiedene Techniken von Grußkarten für jeden Anlass
  - Dekorationsartikel - Kerzenkunst - Dekoupage - Glaskunst
- Alles in Handarbeit!

Auf Ihren Besuch freut sich Pfurtscheller Marianne. Informationen unter der Tel. 0676/92 444 53



# 114. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wiesing



Die beförderten Oberfeuerwehrmänner.



Die beförderten Hauptfeuerwehrmänner.



Die beförderten Löschmeister.



Der neu beförderte Hauptlöschmeister Eberharter Bernhard mit Bgm. Alois Aschberger und Kdt. Walter Theuretzbacher.

Zur Versammlung am 28. Februar 2009 konnte die Feuerwehr Wiesing Bgm. Aschberger Alois, Bezirkskommandant Steinberger Johann, Bezirkskassier Eberharter Hannes sowie als Vertreter der Polizei Hanser Friedl begrüßen. Ebenso anwesend waren die Gemeinderäte Brunner Rudolf, Flöck Helmut, Geisler Markus, Vzbgm. Gruber Peter, Lörgetbohrer Max und Wiedner Gitta.

Kdt. Theuretzbacher Walter berichtet vom abgelaufenen Jahr. Der Feuerwehr Wiesing gehören derzeit 64 Aktive Feuerwehrmänner, 27 Reservisten und 16 Jugendfeuerwehrmänner, davon 11 Buben und 5 Mädchen, an. Im Jahr 2009 wurden 9 Brandeinsätze,

13 technische Einsätze, 4 Fehlalarme und 2 Brandwachen durchgeführt. Zur jährlichen Pflicht gehören auch die zahlreichen Übungen: 16 Gesamt- u. Gruppenübungen, 14 Atemschutzübungen, 5 Schulungen, 1 BEG-Tunnelübung, 1 KAT-Übung in Gerlos und 1 Abschnittsübung. Des Weiteren sind 9 Kurse an der Landesfeuerwehrschule besucht worden.

Es wurden 188 sonstige Tätigkeiten wie Verkehrsdienste, Begehungen, Wartungen, Besprechungen, externe Schulungen u. dgl. durchgeführt. Alles in Allem wurden 5.557 Einsatz-, Arbeits- u. Übungsstunden von den Mitgliedern geleistet. Die Jugendfeuerwehr hat 527 Übungsstunden

und 465 sonstige JFW-Arbeitsstunden geleistet.

## Beförderungen

zum Oberfeuerwehrmann: Brunner Florian, Brunner Thomas, Keiler Alexander, Knapp Christian, Maier Lukas, Lettenbichler Markus, Rofner Andreas, Theuretzbacher Marco, Wiedner Dominik

zum Hauptfeuerwehrmann: Egger Johannes, Maier Christoph, Rungger Stephan

zum Löschmeister: Kerbl Wolfgang, Wurm Gerhard

zum Hauptlöschmeister: Eberharter Bernhard

Die Feuerwehr Wiesing lädt recht herzlich zum Feuerwehrball am 18. April ein. Für Unterhaltung

sorgt „Zillertal Power“. Die Segnung des neuen LFA-B und der Pumpe findet am 16./17. Mai 2009 statt.

Aktuelle Infos zur Feuerwehr Wiesing auf der Homepage [www.ff-wiesing.at](http://www.ff-wiesing.at)

## Comedy

Die Schützenkompanie Wiesing lädt zum **Comedy-Abend** mit "Der flotte Dreier" am 17.4.09 im Gemeindegemeinschaftssaal Wiesing recht herzlich ein. Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Vorverkauf: EUR 15,00 (Informationsbüro Wiesing), Abendkasse: EUR 17,00

## Unterwegs in Deutschland, Niederlande, Österreich und Russland

Im vergangenen Monat war der **Tourismusverband Achensee wieder auf Achse!**

Lida Fritz informierte am Bergsporttag in Nieuwegein/Holland über die zahlreichen Sommeraktivitäten und Franz Lückemeyer

besuchte die Hausmesse von Wöhr Tours in Weissach um wieder zahlreiche Baden Württemberger an den Achensee zu locken. Von Sarah Widauer wurde den österreichischen Gästen auf der Messe „Blühendes Österreich“ in Wels ein Österreichurlaub

am Achensee - schmackhaft gemacht und auch auf der jährlichen Daimler Chrysler Ausstellung (Präsentation der neuen S-Klasse) konnten die Auto-begeisterten nicht nur von den Edelkarossen sondern auch vom „Achensee Angebot“ nicht

genug bekommen. Mag. Martin Tschoner nahm am Workshop „Sommerforum Moskau“ in Kooperation mit der Österreich Werbung teil und präsentierte zahlreichen russischen Reiseveranstaltern die Region „Achensee“.

# Terminkalender:

- 3. bis 5. April** **Ostereierschießen der Schützengilde Achenkirch**  
3./4. von 18.00 bis 22.00 Uhr, 4./5./4. von 15.00 bis 22.00 Uhr im Schützenheim.  
Nähere Informationen unter der Tel. 05246/6268.
- 
- 3. bis 5. April u. 9. bis 11. April** **Ostereierschießen der Schützengilde Eben**  
3./9./10./4. von 19.00 bis 22.00 Uhr, 4./5./11./4. von 16.00 bis 22.00 Uhr im Vereinslokal der Schützengilde.  
Nähere Informationen unter der Tel. 05243/5191.
- 
- 3. April** **Vernissage der Künstlerin Helga Krieg**  
mit Weinverkostung des Weinguts Weber und Südtiroler Jause ab 19.00 Uhr im RUBNER Musterhaus Wiesing (an der Autobahnausfahrt Wiesing), Ausstellungsdauer 3./4. bis 4./5.2009, Öffnungszeiten: MO-FR 9.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr, SA 9.00-13.00 Uhr. Nähere Infos unter der Tel. 05244/63560
- 
- 4. April** **Bußfeier in der Notburgakirche in Eben, Beginn 18.00 Uhr**  
Anschließend gibt es die Möglichkeit, ein Beichtgespräch mit Pfarradministrator Adam zu führen.  
**Hobby & Bastelausstellung im Gasthof Dorfwirt** - Nähere Infos siehe Seite 10.
- 
- 5. April** **5. Schneegolfturnier auf den Pisten der Hochalmflifte Christlum** - Nähere Infos siehe Seite 2.
- 
- 6. April** **Botanikerstammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing**  
ab 19.00 Uhr, Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
- 
- 8. April** **Vortrag „Der Abfall fällt nicht weit vom Stamm“** – Wie vermeide ich Müll und wie kann ich Wertstoffe noch besser trennen. Alle Teilnehmer erhalten die neuen Taschen zur Wertstofftrennung **KOSTENLOS!**  
Beginn: 20.00 Uhr in der Volksschule Achenkirch, Medienraum, Vortragender: Mag. Philipp Bergauer von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte - Schwaz, Veranstalter: Stefanuskreis und Gemeinde Achenkirch
- 
- 9. April** **Gründonnerstag in der Notburgakirche in Eben**  
Nach der Feier des letzten Abendmahles gestalten die Ebener Vereine in der Notburgakirche jeweils eine halbe Stunde mit Gebet, Musik und besinnlichen Texten. Beginn 20.00 bis ca. 23.30 Uhr.  
Es wird gebeten jeweils zur vollen bzw. halben Stunde zu kommen und zu gehen.
- 
- 11. April** **Osterrsamstag in der Notburgakirche in Eben**  
Ostergrabwache der Schützenkompanie Eben-Maurach von 9.00 bis 19.00 Uhr.  
Die Wache wird zu jeder vollen Stunde durch einen Leutnant gewechselt.
- 
- 12. April** **Ostersonntag - Auferstehungsfeier in der Notburgakirche in Eben um 6.00 Uhr**  
Beginn mit der Lichtfeier vor dem alten Widum.
- 
- 15. April** **Kursbeginn „PHOTOSHOP ELEMENTS“ - Professionelle Bearbeitung Ihrer Fotos**  
Kursleitung: Klaus ASTL, Kursbeginn: 15./4., 19.30 Uhr, Kursdauer: 2 Abende à 2 Einheiten,  
Kursgebühr: EUR 30,00, Kursort: Hauptschule Maurach, keine Vorkenntnisse notwendig!  
Anmeldung bei der Volkshochschule Achensee, Claudia Schwarzmann, Tel. 0699/12369730
- 
- 16. April** **Besinnungs- und Erholungstage im Notburgaheim Eben**  
Leitung: Sr. Dominika Duelli, Beginn: 10.00 bis 17.00 Uhr, Kursbeitrag: pro Tag EUR 20,00 -  
Mittagessen und Jause EUR 14,00, Infos und Anmeldungen im Notburgaheim in Eben, Tel. 05243/5948
- 
- 17. April** **Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing**  
Eintritt frei! Informationen und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
- 
- 18. April** **7. Kinderspielefest des Tennisclub Wiesing** von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Tennisplatz Wiesing,  
Stationen Kinderspielefest 2009: Feuerwehrspritzmänner, Bastelstation, Gesichter schminken, Dosen schießen,  
Tretgocart-Parcour, Klettwand Spider Web, Ballonspicker, XXL-Fussball, Tennisgeschicklichkeit.  
(Bei Schlechtwetter auf 25. April 09 verschoben) Nähere Informationen unter der Tel. 05244/61332  
**Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing**  
Im Gemeindezentrum Wiesing mit der Live-Band „Zillertal Power“ und großer Tombola. Tischreservierungen und  
weitere Informationen erhalten Sie bei Walter Theuretzbacher unter der Tel. 0650/8702086
- 
- 22. April 2009** **Reisebericht - Diavortrag zum Thema: „Weltkulturerbe Kappadokien- Wiege der Menschheit“**  
Beginn: 20.00 Uhr in der Volksschule Achenkirch, Medienraum, Referent: Peter Bemsel, Innsbruck.  
Nähere Informationen beim Stefanuskreis Achenkirch, Monika Gerlach Tel. 05246/20056
- 
- 24. bis 26. April** **Workshop - Vortrag „Auszeit für mich!“ mit Marianne Roider, Rosenheim**  
Beginn am 24./4. um 18.00 Uhr, Ende 26./4. um 12.00 Uhr, Anmeldung im Notburgaheim Eben, Tel. 05243/5948
- 
- 30. April und 1. Mai** **Maieinblasen der Bundesmusikkapelle Eben**  
Zum Saisonauftakt wird die BMK-Eben in bestimmten Ortsteilen von Maurach und Pertisau mit ihren flotten Märschen und Weisen erfreuen. Beginn am 30. April um 18.00 Uhr und am 1. Mai um ca. 7.30 Uhr
- 
- 1. Mai** **Saisonstart der Achensee-Dampfbahn und der Achensee Schifffahrt und des Heimatmuseum Sixenhof**